

Ressort: Lokales

NRW will Flüchtlinge stärker auf ländliche Regionen verteilen

Düsseldorf, 18.06.2016, 05:00 Uhr

GDN - Die nordrhein-westfälische Landesregierung will Flüchtlinge künftig stärker auf ländliche Regionen verteilen. "Eine maßvolle Verschiebung raus aus den Großstädten hin zum ländlichen Raum ist möglich und integrationspolitisch sinnvoll", sagte NRW-Justizminister Thomas Kutschaty (SPD) der Westdeutschen Allgemeinen Zeitung (WAZ) und verwies dabei auf die geplante Wohnsitzauflage für Asylbewerber.

Der Bundestag werde den Ländern mit dem neuen Integrationsgesetz die Möglichkeit eröffnen, durch eine Verordnung anerkannte Flüchtlinge für die Dauer von drei Jahren gleichmäßiger regional zu verteilen. "Ich halte das für ein wichtiges Instrument, damit Integration gelingen kann. Wir müssen jetzt Kriterien entwickeln, damit Flüchtlinge nicht mehr vorwiegend dorthin drängen, wo Arbeitslosigkeit und Migrantenquote ohnehin schon hoch sind und die Wohnungen knapp", sagte Kutschaty der WAZ.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-74064/nrw-will-fluechtlinge-staerker-auf-laendliche-regionen-verteilen.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com